

3. Internationales Experten-Symposium in Madrid

Ivoclar Vivadent widmet sich in der spanischen Hauptstadt der modernen restaurativen Zahnheilkunde.

SCHAAN – Vom Erfolg der Internationalen Experten-Symposien 2012 in Berlin und 2014 in London angeregt, wird Ivoclar Vivadent am 11. Juni 2016 das dritte Symposium dieser Art durchführen. Veranstaltungsort ist Madrid. Zahnärzte und Zahntechniker aus aller Welt werden Gelegenheit haben, hochkarätige Referate zu hören und ihre Erfahrungen auszutauschen.

„Moderne restaurative Zahnheilkunde: Technologie und Ästhetik“ lautet das Thema des Symposiums. Das Programm umfasst Vorträge von 13 international bekannten Referenten. Diese präsentieren ihre Einschätzungen zu integrierten Praxis-Labor-Konzepten, ästhetischen Restaurationen und neuesten Studienergebnissen. Ein spezieller Fokus wird auf aktuelle Themen und Entwicklungen gelegt. Die Vorträge und Präsentationen basieren auf neuesten Forschungsergebnissen und -erkenntnissen. Ausserdem geben die Referenten Einblicke in ihre Arbeit

an der Hochschule und in der Praxis. Als wissenschaftlicher Vorsitzender und Moderator des Experten-Symposiums fungiert Prof. Jaime A. Gil von der Universität Bilbao (Spanien).

Die Vorträge im Überblick

Den Anfang macht Dr. Mauro Fradeani (Italien). Er stellt das Minimalinvasive Prothetische Verfahren (MIPP) vor. Im Anschluss spricht Dr. Rafael Piñero Sande (Spanien) zur adhäsiven Zahnheilkunde. „Sind Bulk-Composites verlässlich?“, fragt an dritter Stelle Dr. Ronaldo Hirata aus den USA. Dabei stellt er dem Publikum die Trends im Composite-Bereich vor.

„Mensch, Ästhetik und Maschine“ bilden das Thema von Dr. João Fonseca aus Portugal, ehe sich Lee Culp (USA) der digitalen restaurativen Zahnheilkunde widmet. Sie stellt ihm zufolge die „ultimative Basis für Kommunikation und Teamwork“ dar. Im Folgenden präsentieren Prof. Marko Jakovac (Kro-



Das 3. Internationale Experten-Symposium in Madrid wird sich mit moderner restaurativer Zahnheilkunde beschäftigen.

atien) und Michele Temperani (Italien) verschiedene keramische Lösungen für komplexe orale Rehabilitationen.

Nach der Mittagspause eröffnet Dr. Andreas Kurbad (Deutschland) den Nachmittagsteil. „Digitale Ästhetik“ lautet das Thema seines Vor-

trags. Danach loten Prof. Dr. Daniel Edelhoff und Oliver Brix (beide Deutschland) Grenzen der hohen Ästhetik in der komplexen oralen Rehabilitation aus.

„Evolution oder Revolution?“, fragt schliesslich Prof. Dr. Florian Breuer aus Deutschland mit Blick auf

die digitale Herstellung von Prothesen, ehe Prof. Dr. Sidney Kina (Brasilien) und August Bruguera (Spanien) die Vortragsreihe mit einem Referat über adhäsiv befestigte Keramikrestaurationen beschliessen.

Frühbucherrabatt bis zum 13. Mai

Die Anmeldung für das Symposium erfolgt unter <http://www.ivoclarvivadent.com/ies2016>. Für Registrierungen bis zum 13. Mai 2016 wird ein Frühbucherrabatt von 25 Prozent gewährt. Die Kongresssprachen sind Spanisch und Englisch. Die Vorträge werden simultan auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch übersetzt. Das Internationale Experten-Symposium findet im Städtischen Konferenzzentrum in Madrid statt. Dieses befindet sich im Campo de las Naciones, dem Madrider Zentrum für Unternehmensentwicklung. [DT](#)

Quelle: Ivoclar Vivadent

„Jüngere Zahnärzte – ältere Patienten“

Die Schweizer Bundesstadt wird vom 9. bis 11. Juni 2016 wieder zum dentalen Mittelpunkt werden.

BERN – Die Schweizer Zahnärzte-Gesellschaft (SSO) bleibt auch 2016 der DENTAL BERN treu und richtet zeitgleich ihren Jahreskongress in der Bundesstadt aus. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Jüngere Zahnärzte – ältere Patienten“ und trägt damit vor allem auch der demografischen Entwicklung Rechnung. Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen in der Schweiz wird bis 2030 auf bis zu 230'000 ansteigen – eine Herausforderung, der sich die ganze Gesellschaft stellen muss.



Breites Themenspektrum

Alle in das Thema Involvierten sind sich einig: Eine bessere Mundgesundheit trägt auch im Alter zu einer höheren Lebensqualität bei. Dem Schwerpunkt Alterszahnmedizin widmet sich der diesjährige Kongress. Das Vortragsspektrum reicht von „Mundgesundheit hilfs- und pflegebedürftiger Betagter in Institutionen“ (Prof. Dr. Martin Schimmel) über „Zu Hause

lebende Senioren – eine weitere oralmedizinische Herausforderung“ (Prof. Dr. Christian E. Besimo) und „Multimorbidität als grösstes Risiko für die Mundgesundheit im Alter“ (Dr. Daniel Grob) bis hin zu der Fragestellung „Wie viele Zähne braucht es für eine gesunde Ernährung im Alter?“ (Prof. Dr. Ina Nitschke). Von weitreichendem Interesse dürften auch die Beiträge zu Polypharmazie, Kommunikation mit dementen Patienten, Mangelernährung, Xerostomie, festsitzendem bzw. abnehmbarem Zahnersatz, Work-Life-Balance sowie zu Stolperfällen für Betagte in der Zahnarztpraxis sein.

Übungsplatz

Sowohl am Donnerstag als auch am Freitag besteht die Möglichkeit, den Patiententransfer vom Rollstuhl auf den Behandlungsstuhl in Theorie und Praxis zu erleben.

Dentalassistentinnen

Am Kongressfreitag, 10. Juni, wird zudem eine Fortbildungsveranstaltung für Dentalassistentinnen angeboten. Drei Referate stehen auf dem Programm: „Der Mund – ein sehr intimer Bereich?“ (Dr. Juliette Buffat), „Ästhetische Zahnrestaurationen – was ist zu beachten?“ (Dr. Brigitte Zimmerli) und „Moderne Bleachingmethoden zur Aufhellung von Zähnen“ (Dr. Carmen Anding).

Die zwei zahnmedizinischen Grossanlässe werden mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wieder Tausende Fachbesucher nach Bern locken – die Anmeldungen (www.sso.ch) laufen auf Hochtouren! [DT](#)

ANZEIGE

ANMELDUNG
www.schi.dental

1. Dentale Schiweltmeisterschaft

Datum
18.11.03.2016

Ort
Alpendorf bei St. Johann i.P.

Helmpflicht
für alle TeilnehmerInnen!

Informationen
edenhofer@admicos.com
oder per Telefon +43 1 5128091-13

Verbilligte Liftkarten
Sind durch Anmeldung und Nennung des Namens an der Talstation erhältlich

Der Veranstalter und seine Beauftragten lehnen jede Haftung bei Unfällen, auch gegenüber dritten Personen ab.